Herren Bezirksliga Gr. 1

TTV Angelburg : TSV 1912/60 Bromskirchen II
Mittwoch, 19.10.2022, 20:15 Uhr

TTV Angelburg und TSV 1912/60 Bromskirchen II teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV 1912/60 Bromskirchen II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 am Mittwochabend vom TTV Angelburg. Rund 180 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Hartmann / Franz das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Gäste profitierten im verlegten 5. Saisonspiel davon, dass die Heimmannschaft mit 3 Ersatzspielern antrat. Starte Leistungen zeigten Hartmann und Franz, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Hartmann / Franz und Heß / Kusche, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Weber / Hartmann die Partie gegen Friedrich / Hahnenstein mit 1:3 verloren. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Himmel / Schleicher mussten Spies / Reeh Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Verena Hartmann hingegen beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Nils-Christian Hahnenstein ab dem ersten Ballwechsel. Nikolai Franz machte mit Matthias Friedrich beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen Sieg verpasste Michael Weber dagegen beim 1:3 gegen Bernd Himmel und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig in das Spiel. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Heiko Spies und Manfred Heß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Dominic Hartmann verlor seine Partie gegen Kevin Kusche unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überraschend nach Sätzen mit 0:3. Jan Lukas Reeh gegen Tim Schleicher hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann nachfolgend Verena Hartmann ihre Partie gegen Matthias Friedrich noch mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hartmann zu Ende ging. Auf dem falschen Fuß erwischte Nikolai Franz seinen Gegner Nils-Christian Hahnenstein beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. 11:5, 10: 12, 11:9, 8:11, 11:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Michael Weber und Manfred Heß den letzten Ballwechsel spielten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Es war ein langes Spiel, bis Heiko Spies seine 2:3-Niederlage gegen Bernd Himmel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Anlaufschwierigkeiten musste Dominic Hartmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Kusche wurden Jan Lukas Reeh dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ohne Chance war Reeh hierbei im zweiten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (18:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Hartmann / Franz waren in der Partie gegen Friedrich / Hahnenstein nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTV Angelburg tritt dabei geben den TTV 1951/66 Stadtallendorf III an, während es der TSV 1912/60 Bromskirchen II mit dem TTV 1976 Schröck zu tun bekommt.

Statistik:
TTV Angelburg
Doppel: Hartmann / Franz 2:0, Weber / Hartmann 0:1, Spies / Reeh 0:1
Einzel: V. Hartmann 2:0, N. Franz 2:0, M. Weber 1:1, H. Spies 0:2, D. Hartmann 1:1, J. Reeh 0:2
TSV 1912/60 Bromskirchen II
Doppel: Friedrich / Hahnenstein 1:1, Heß / Kusche 0:1, Himmel / Schleicher 1:0
Einzel: M. Friedrich 0:2, N. Hahnenstein 0:2, M. Heß 1:1, B. Himmel 2:0, T. Schleicher 1:1, K. Kusche 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (18:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").